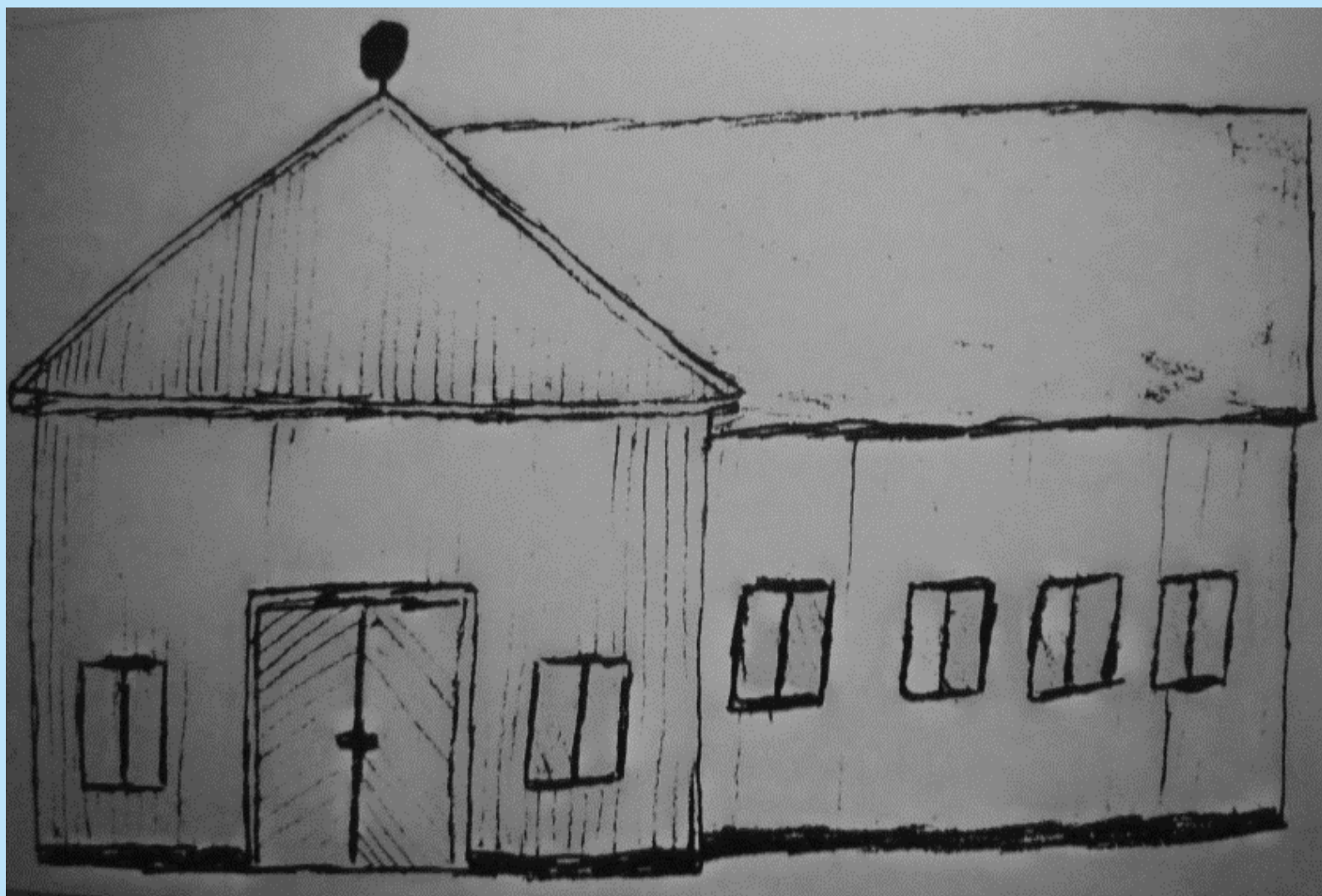
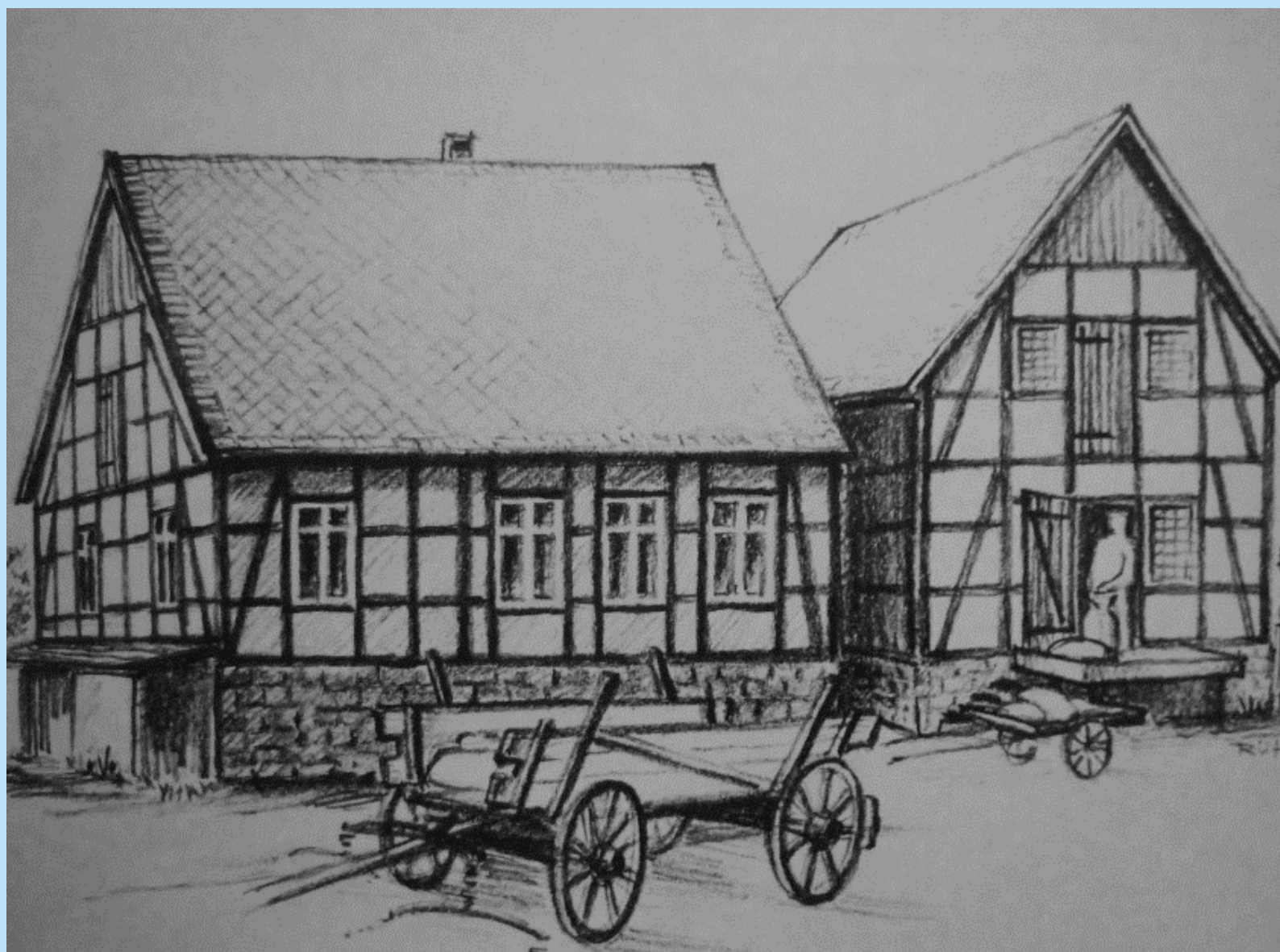


# Alte Mahlmühle



Skizze des ersten „Schützenzeltes“

Auf diesem 1.419 m<sup>2</sup> großen Grundstück, das am 19. Februar für 1.500 Mark gekauft worden war, stand die erste Schützenhalle des Dorfes. Die von Zeitzeugen angefertigte Skizze dokumentiert, wie das „Schützenzelt“ ausgesehen haben soll.



Zeichnung der Mahlmühle

Anton Götte aus Giershagen kaufte 1918 das Grundstück mit dem „Schützenzelt“. Als Auflage musste er dort eine Mahlmühle errichten. Diese wurde später von dem Madfelder Bürger Heinrich Schulte, genannt „Pottriekes Müller“, bis in die 1960-er Jahre betrieben.